

Zoom - Videotelefonie am Tablet



Zoom ist eine Möglichkeit,

- mit anderen über das Internet zu reden,
- sich gemeinsam Dateien anzuschauen oder
- einer anderen Person den eigenen Bildschirm zu zeigen oder sich etwas erklären zu lassen.

Welche Ausstattung braucht es dafür?

- ein Handy oder ein Tablet mit der Zoom-App oder einen Computer oder Laptop (die Leute können mit unterschiedlichen Geräten am gleichen Treffen teilnehmen)
- eine Internetverbindung (WLAN)
- Kopfhörer/Lautsprecher und Mikrofon am Computer oder zum Aufsetzen
- idealerweise eine Kamera (zum Anstecken oder direkt am Bildschirm). Die Kamera muss aber nicht unbedingt sein, um Zoom nutzen zu können.

1. An einem Zoom-Treffen teilnehmen

Für ein Zoom-Meeting braucht es einen gemeinsamen Raum. Das ist eine Internetadresse, die alle wissen müssen, die sich treffen wollen.

Meistens wird diese Adresse als Link in einer E-Mail oder per Whatsapp verschickt. Das sieht z. B. so aus:

Von Mir <anna.stiftinger@bz-saalfelden.salzburg.at> ☆

Betreff **zoomen**

An vötter, conny ☆ .

bis gleich

<https://zoom.us/j/903632884?pwd=TjVLNXRubldlQ3JjNVpwWjlqZTZnQT09>

In diesem Fall reicht es, auf den Link in der E-Mail zu tippen.

Die Zoom App startet dann von selbst und es öffnet sich dieses Fenster:



TIPP: Ev. müssen Sie im nächsten Schritt noch „an Audio teilnehmen“ auswählen, damit sie alle hören können. Dazu tippen Sie auf „An Audio teilnehmen“ links unten.

Wählen Sie hier „Via Geräte-Audio anrufen“ aus. Manchmal müssen Sie das aus- und wieder einschalten, bis die anderen Sie hören können.



Wenn Sie auf den Bildschirm tippen, erscheint über der Navigationsleiste eine schwarze Leiste mit Symbolen: Mit diesen können Sie Zoom gut nutzen:



	<p>Wenn das Mikrofon stumm geschaltet ist, können die anderen Sie nicht hören. Wenn Sie darauf tippen, müssen Sie „Via Geräte Audio anrufen“ wählen, damit die anderen Sie hören können. Das Symbol wechselt dann zu einem Mikrophonsymbol. Das können Sie dann lautschalten oder stummschalten</p>
	<p>Dasselbe gilt für die Kamera: Die anderen können Sie nur sehen, wenn Ihre Kamera eingeschaltet ist. Wenn Sie nicht gesehen werden wollen, tippen Sie auf das Kamerasymbol. Dann sehen die anderen nur Ihren Namen, können Sie aber hören. Erst wenn Sie auf „Video starten“ tippen, können die anderen Sie sehen.</p>
	<p>Sie sehen, dass gerade 2 Personen in diesem Meeting angemeldet sind. Wenn Sie auf das schwarze Symbol „Teilnehmer“ tippen, sehen Sie oben die Namen der Personen, die beim Treffen dabei sind.</p> <p>Und Sie sehen, wer Mikrofon oder Kamera ein- oder ausgeschaltet hat.</p> <p>Um wieder zum vorigen Fenster zurückzukehren, tippen Sie auf das Zurück-Symbol in der Navigationsleiste (< rechts unten)</p>
	<p>Wenn Sie anderen etwas auf Ihrem Bildschirm zeigen möchten, müssen Sie diesen für andere „freigeben“.</p> <p>Wie das geht, können Sie weiter unten nachlesen.</p>
	<p>Wenn Sie mit dem Treffen fertig sind, tippen Sie auf „Verlassen“ rechts oben. Sie gehen damit aus dem gemeinsamen Raum im Internet. Zur Sicherheit werden Sie gefragt, ob Sie</p>

	<p>wirklich rausgehen möchten.</p> <p>Erst wenn Sie hier auf das blaue „Meeting verlassen“ klicken, verlassen Sie das Treffen. Nur die Person, die eingeladen hat, kann das Treffen für alle beenden.</p>
--	---

2. Bildschirm freigeben

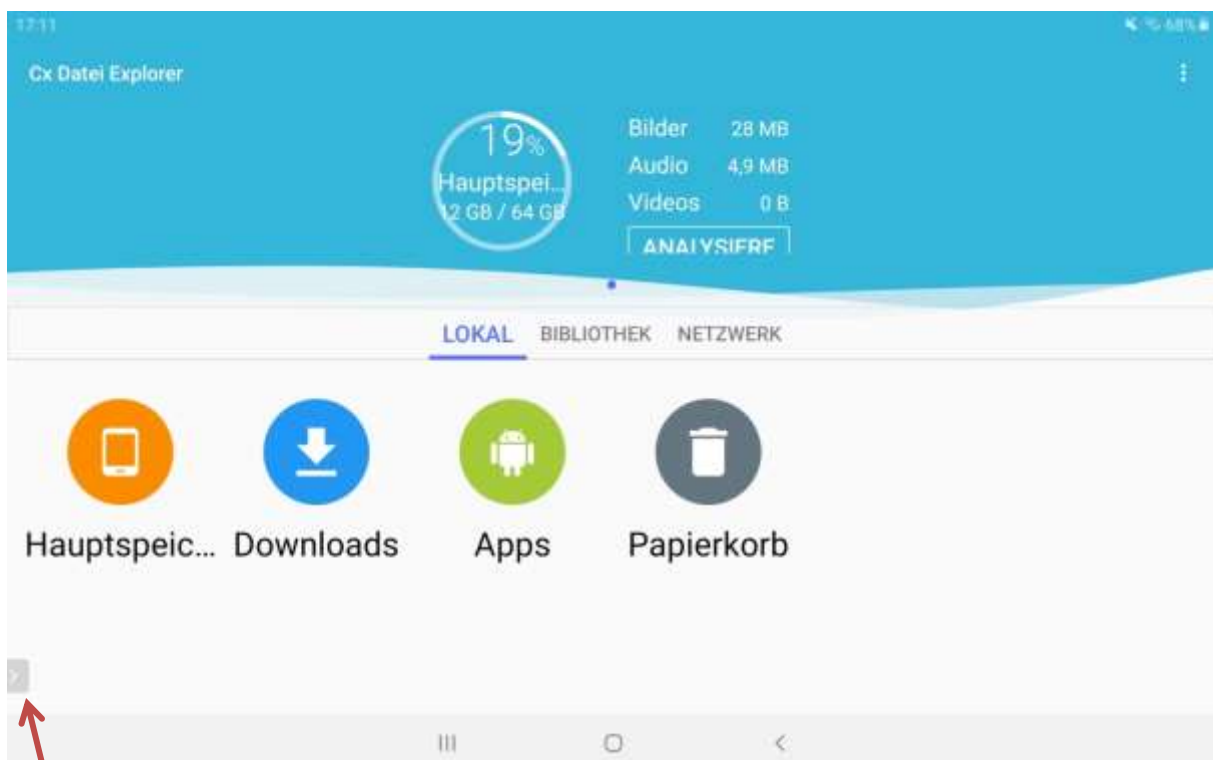


Bei einem Zoom-Treffen kann jeweils eine Person ihren Bildschirm freischalten, um anderen etwas auf dem eigenen Gerät zu zeigen oder zu erklären.

Tippen Sie dazu auf den Zoom-Bildschirm, damit die schwarze Leiste unten erscheint. Wählen Sie dann den grünen Knopf „Teilen“.

Aus dem folgenden Fenster wählen Sie unten „Bildschirm“. Das Tablet zeigt Ihnen dann sofort Ihren Startbildschirm. Öffnen Sie nun die App, mit der Sie den anderen etwas zeigen möchten.

In diesem Beispiel sehen Sie den Cx-File-Explorer von einem Tablet, der gerade für das Meeting freigeschaltet ist.



Damit die anderen Ihren Bildschirm nicht mehr sehen können, tippen Sie auf den >-Pfeil links unten im Bild.

Wählen Sie dann das rote „Freigabe stoppen“:



Sie sehen nun sofort wieder die Zoom-Bilder. Die anderen sehen nun auch nicht mehr, was Sie auf dem Computer machen.

Erst jetzt kann die nächste Person den ihren Bildschirm freischalten und Sie können zusehen, was diese am Computer macht.

Wir wünschen Ihnen schöne Treffen mit ZOOM!